

## Das Biotop mitten in Stockdorf an der Würm – morgen ein Bauplatz?

Es geht um die Würm-Aue mitten in Stockdorf. Die Eigentümer wollen nicht nur das Gelände östlich der Würm neu bebauen, sondern auch das Biotop am westlichen Ufer. Dort existiert bislang kein Baurecht. Der Gemeinderat müsste es für die Eigentümer extra schaffen. Er ist sich jedoch uneins. Ein städtebaulicher Wettbewerb mit Architekten soll Vorschläge bringen.



So könnte das Westufer künftig aussehen. (4 Häuser mit 21 Wohnungen, in Gelb)

- **Selbstverständlich** sind die Erben der früheren Gemeinderätin Stickl-Schmidt zu verstehen, wenn sie aus der unberührten Natur an der Würm Bauland machen wollen, schließlich wäre das heute wirtschaftlich wertlose Gelände für sie dann über Nacht weit über 15 Millionen Euro wert.\*
- **Selbstverständlich** könnte man an der Würm gut wohnen, in ruhiger Lage mit einem schönen Blick auf die Würm und ihre grünen Uferbereiche und gleichzeitig den S-Bahnhof in nur 5 Minuten Entfernung.
- **Selbstverständlich** müsste nicht in Beton, sondern könnte mit Holz gebaut werden.

### Aber ist das Begründung genug, um das Biotop in der Würm-Aue zuzubauen?

- Ein Biotop ist ein Schutzgebiet für viele Pflanzen und ein Rückzugsgebiet für viele Tiere, was angesichts des großen Verlustes an Artenvielfalt in unseren Tagen nicht leichtfertig aufgegeben werden sollte.
- Gegen die Auswirkungen der steigenden Temperaturen und die Hochwassergefahr bemühen sich Städte heutzutage um den Erhalt ihrer Grünflächen und begrünen mit hohem Aufwand Dächer und Fassaden.

*Aber die Erben schwärmen von „Natur- und Artenschutz“ sowie der „Schaffung einer klimaorientierten Bebauung und dem Schutz der vorhandenen Grünräume“.*



Am Westufer sollen 21 Luxuswohnungen mit 3–6 Zimmern gebaut werden. 21 Stellplätze für 21 Autos wären dann zusätzlich auf diesem engen Gelände anzulegen. (Zahl der Wohnungen: STA-Merkur 5.7.22, 6.3.23)

In Gauting wurden in den letzten 3 Jahren 340 zusätzliche Wohnungen/Häuser für rund 1.000 zusätzliche Bewohner genehmigt, selten für Einheimische. Aber auch wenn man noch zusätzlich die Äcker bis nach Buchendorf, Unterbrunn und Oberbrunn bebauen würde, München hätte immer noch Wohnungsnot.

***Die Bebauung des Biotops mit Luxuswohnungen ist keine Lösung des Wohnungsproblems.***

Als Naherholung wird ein öffentlicher Uferweg gepriesen – rechts die Würm, links die 12 Meter hoch aufragenden 4-geschossigen Häuser. Ist das ein Naturerlebnis?

***Aber die Erben schwärmen von einer „deutlich verbesserten Naherholung“.***

Die Häuser an der Zugspitz- und Bennostraße durften nur 2-geschossig gebaut werden. Die neuen Häuser sollen dicht daneben aber 4-geschossig werden. In Gauting wurde schon der Bau von Häusern abgelehnt, nur weil sie 10 cm höher werden sollten als die Nachbarhäuser.

***Eine ortsverträgliche Bebauung ist das nicht.***

In Bayern hatten wir erst vor 1,5 Jahren eine Flutkatastrophe mit Schäden in Höhe vieler hundert Millionen Euro. Flussauen standen unter Wasser und viele Häuser im Wasser. In Gauting wird jedes Jahr bei der Aufstellung des Haushaltes über den Reßbach in Unterbrunn debattiert. Das Wasserwirtschaftsamt hat wegen Überflutungsgefahr eine weitere Bebauung in seinem Bereich verboten. Und die Hausversicherer klagen, dass in Überschwemmungsgebieten zu viel gebaut wird.

***Aber in Gauting will man die Gefahren einfach nicht sehen.***

**Die Idee, ausgerechnet in unseren Tagen das Biotop in der Würm-Aue mitten in Stockdorf bebauen zu wollen, ist völlig aus der Zeit gefallen.**

**Am 21. März wird der Bauausschuss über die Vorgaben zum Architektenwettbewerb abstimmen.**

**Über den Ausgang der Abstimmung informieren wir Sie auf:  
<https://spd-gauting.de/news/?r=self>**

---

\* 8.000 m<sup>2</sup> bei einem Bodenwert in Stockdorf von 1750–1850 Euro/m<sup>2</sup> (SZ 12.7.2022).

Die Lage an der Würm und die nur 5 Minuten zur S-Bahn erhöhen den Wert noch beträchtlich.

---

Für die SPD Gauting  
Eberhard Brucker

**Aktuelles aus dem Gemeinderat?  
Immer auf [www.spd-gauting.de](http://www.spd-gauting.de)**

